

Bekanntmachung

**I. Nachtragssatzung
der Satzung des Bearbeitungsgebietsverbandes Oberlauf Stör**

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände – AGWVG – vom 21. März 1995 (GVOBl. Schl.-H. S. 121), wird auf Grund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 26.11.2004 folgende I. Nachtragssatzung der Satzung des Bearbeitungsgebietsverbandes Oberlauf Stör erlassen:

1. § 3 erhält folgende neue Fassung:

„§ 3
(zu § 2 Ziff. 13/14 WVG)
Aufgabe

Aufgabe des Verbandes ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft und Fortentwicklung von Gewässer-, Boden und Naturschutz bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Dies geschieht durch:

1. fachliche Unterstützung der Mitglieder,
2. Erarbeitung und Abgabe von Stellungnahmen für die Mitglieder,
3. Koordinierung der auf dem Gebiet der Richtlinie zu treffenden Maßnahmen,
4. Einbringen der Beschlüsse der Verbandsversammlung in die im Bearbeitungsgebiet eingerichtete Arbeitsgruppe,
5. Durchführung von Maßnahmen an Gewässern im Verbandsgebiet.“

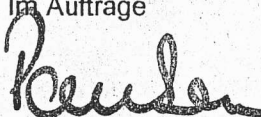
2. Inkrafttreten

Diese I. Nachtragssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigt:

Rendsburg, den 21.12.04

Der Landrat des Kreises
Rendsburg-Eckernförde
als Aufsichtsbehörde der
Wasser- und Bodenverbände
Im Auftrage

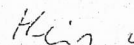

Paulsen

Ausgefertigt:

Aukrug, den 08.12.04

Bearbeitungsgebietsverband
Oberlauf Stör

Der Verbandsvorsteher



Heine